



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Vorschau 3. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier

Am Samstag, den 26. Juli findet ab 14:00 Uhr im Gewölbekeller des Bebenhäuser Klosterhof, das dritte Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier statt. Gespielt wird ein sieben Runden Schnellschachturnier, nach Schweizer System mit Computerauslosung durch Swiss Chess und 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler, nach FIDE Schnellschachregeln. Ausgesetzt sind dabei über 300 Euro an Preisgeldern. Für die ersten drei Plätze sind 210 Euro garantiert. Das Turnier kann schon auf eine lange Tradition zurückblicken. Erstmal wurde es als Schönbuch-Cup 2001 am Nufringer Tor mit einem großen Rahmenprogramm ausgetragen. Nachdem der zweite Schönbuch-Cup 2002 aber dort buchstäblich ins Wasser fiel, wechselte man den Austragungsort und spielte danach nur noch im Bebenhäuser Klosterhof. Dem Tod von Dr. Günter Tobien war es dann geschuldet das der Name 2009 in Dr. Günter Tobien Gedächtnisturnier geändert wurde. 2016 gab es die Namensänderung auf Norbert Zipperer Gedächtnisturnier, aufgrund der herausragenden Verdienste des langjährigen und leider zu früh verstorbenen Ehrenpräsidenten. Um aber allen verdienten Personen der Schachgesellschaft Schönbuch eine geeignete Plattform zu geben, wurde das Turnier ab 2023, als SG Schönbuch Gedächtnisturnier ausgetragen. Das Turnier im Jahr 2024 hatte mit 45 Teilnehmern eine große Resonanz und war auch nach DWZ gesehen stark besetzt. Als Sieger durfte sich Gerhard Junesch vom TSV Schönaich in die Annalen eintragen. Die Schachgesellschaft Schönbuch hofft auch diesmal auf ein ähnlich spannendes und sportlich faires Turnier mit vielen Teilnehmern.